BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP

Inhalt

Herzlich willkommen	3
Unsere Philosophie	4
Der Engel - unser Begleiter, Ihr Beschützer	5
Unsere Chronik	6
Unser Haus	7
Unsere Trauerhallen	8
Unser Kurzzeitkolumbarium	9
Unsere Abschiedsräume	10
Raum der Begegnung	11
Garten der Erinnerung	11
Unsere Leistungen	12
Trauerbegleitung	13
Kinder und Trauer	14
Unsere Produkte	15
Trauerdruck	17
Bestattungsvorsorge	18
Hospizarbeit	19
Bestattungsformen	20
Bestattungsarten	21
Patientenverfügung und Testament	22
Digitaler Nachlass	23

HERZLICH WILLKOMMEN!

Lassen Sie sich von uns ein wenig an die Hand nehmen und sich einfühlsam und ganz in Ruhe an das Thema Tod und Bestattung heranführen. Ob aus vorausschauendem Interesse oder vielleicht, weil ein Trauerfall Sie gerade betrifft – zu jedem Anlass werden Sie in dieser Broschüre sachliche wie gefühlvolle Einblicke in die Vielfalt des berührend großen Themas erhalten. Wir möchten Ihnen dazu gerne uns und unser Haus vorstellen, in dem Sie nicht nur menschlichen Beistand finden, sondern in einem geschützten und ganz besonderen Raum auch Ihren ganz persönlichen Weg des Abschieds und Abschiednehmens. Wir werden Sie dabei mit ganzem Herzen und voller Überzeugung in allen Angelegenheiten sicher begleiten.

Die Veränderung ist auch bei uns alltäglich, weil wir Verbesserungen lieben. Diese wachsen zu lassen, behutsam und sehr persönlich treibt uns immer wieder an. Wir freuen uns daher, das es uns gelungen ist mit der Trauerrednerin Iris Krampe eine weitere Kompetenz für unsere Team gewonnen zu haben.

Auch wenn Sie hier nur einen Ausschnitt bekommen, erahnen Sie vielleicht, wie sehr es uns am Herzen liegt, Ihre ganz individuellen Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren und diese in Ihrem Sinne wertschätzend umzusetzen. Lassen Sie sich von dieser Broschüre ein wenig inspirieren, lassen Sie Ihre Gedanken und Gefühle sprechen und notieren Sie diese zusammen mit Ihren Fragen, die sich daraus ergeben. Wenn Sie bereit dazu sind, diese mit uns zu teilen, sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da,

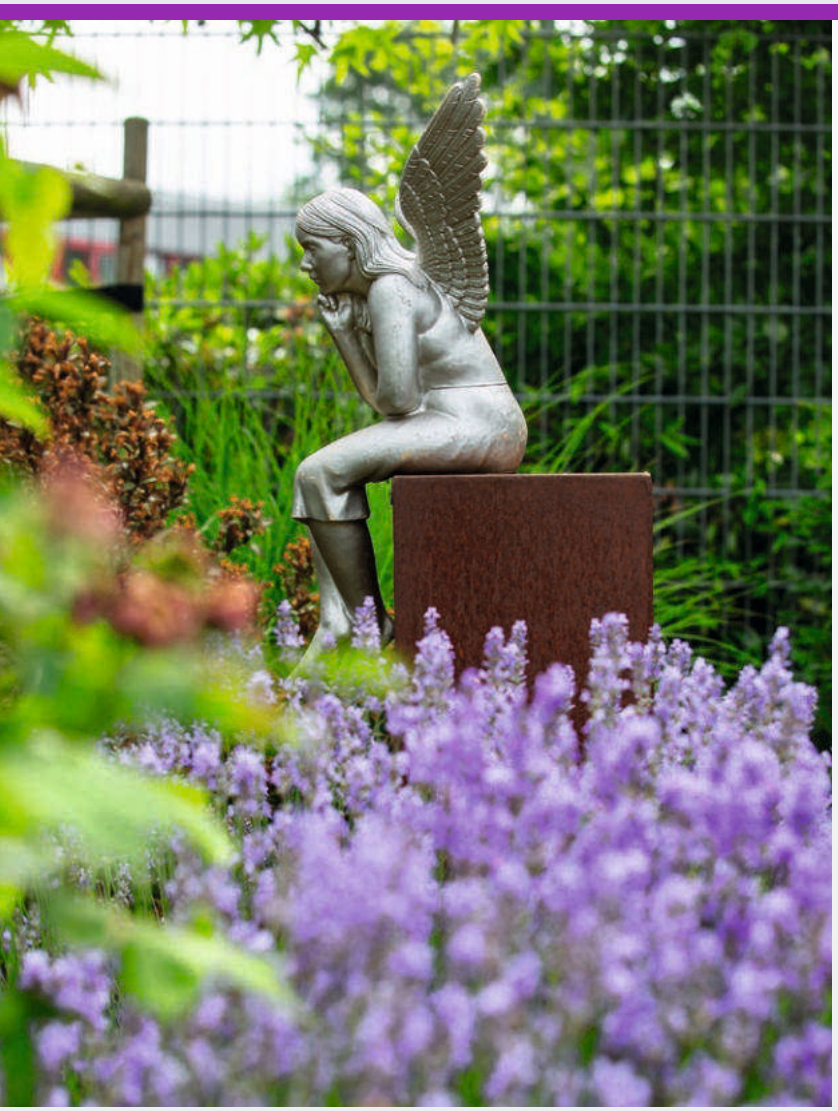
Ihre Andrea und Laura Brand

Philosophie

UNSERE PHILOSOPHIE

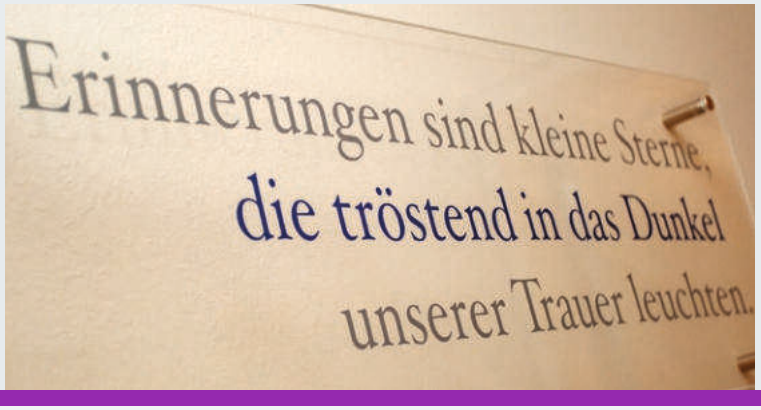
Tod und Trauer sind bedeutsame Themen, die eine gleichsam sensible wie auch sichere Begleitung erfordern. Dieser großen Verantwortung sind wir, meine Tochter Laura, unsere Trauerrednerin Iris Krampe und ich, uns sehr bewusst. Denn mittlerweile tragen wir diese zuverlässig und mit einem liebevollen Blick auf die Menschen und ihre Wünsche schon seit über 100 Jahren in der fünften Generation. Für uns ist es ein großes Anliegen, den Tod, der viel zu lange tabuisiert wurde, zurück ins Leben holen, zu dem er ja untrennbar gehört. Wir wünschen uns, vielen Menschen durch behutsame und offene Gespräche die Scheu im Umgang mit Tod und Trauer nehmen zu können und Ihnen dadurch neue Wege zu zeigen.

Die Corona-Zeit hat uns die Bedeutung des Abschiednehmens noch höher schätzen gelernt. Um die sich ständig in Veränderung befindende Gesellschaft und deren Bedürfnisse im Blick zu behalten, entwickeln auch wir uns stetig weiter – ohne unsere Wurzeln zu vergessen. Unser Haus ist daher offen für jeden Menschen, der zu uns kommt, unabhängig von Glauben und Nationalität: Jeder erfährt bei uns die gleiche Wertschätzung – eine Haltung, die unsere gesamte Arbeit prägt. Wir kümmern uns nicht nur liebevoll um die Verstorbenen, sondern auch um die Angehörigen, die einen Menschen verloren haben, und um die, die sich vorausschauend um die letzten Schritte kümmern möchten. Und auch wenn Sie keinen eigentlichen Anlass haben: In unserem Haus sind Sie immer herzlich willkommen.



DER ENGEL – unser Begleiter und Beschützer

Wer unser Haus besucht, dem werden die vielen Engel auffallen, die ihm dezent begegnen. Nicht ohne Grund: Der Engel ist das Symbol unseres Hauses – gleichsam als Zeichen des Schutzes und der Offenheit. Denn Engel spielen religionsübergreifend sowohl im Christentum und Judentum als auch im Islam eine tragende Rolle als beschützende Götterboten. So soll der Engel unseres Hauses nicht nur uns, sondern besonders unsere Gäste begleiten und behüten. Und wer mag, kann sich an unserer kleinen Sammlung künstlerischer Engelsfiguren und -bilder erfreuen



Chronik

UNSERE CHRONIK – eine über hundertjährige Geschichte

Die Freude an unserer Arbeit und der stete Blick nach vorn hat eine über hundertjährige Familientradition. Wie fast alle Bestattungsunternehmen hat auch unsere Firma ihren Ursprung in einem Tischler- und Zimmereibetrieb, den Conrad Baumgarte gegründet hat. Schreinerarbeiten für das Leben gingen ganz natürlich Hand in Hand mit der Herstellung von Särgen. 1928 errichtet sein Sohn Heinrich Baumgarte in Osnabrück-Sutthausen den heutigen Stammsitz des Unternehmens. Dessen Sohn, der Tischlermeister Lambert Baumgarte, übernimmt Ende der 1950er Jahre den Betrieb und führt als eigenen Zweig das Bestattungswesen ein. Die Tischlerei tritt immer weiter in den Hintergrund – bis sie 1975 ganz durch das Bestattungshaus abgelöst wird.

1990 bekommt das Unternehmen eine weibliche Note: Tochter Andrea Brand kommt ins Familienunternehmen und übernimmt 1999, in vierter Generation, die Geschäftsführung. Ohne den Blick auf die Traditionen zu verlieren, schaut sie in der Weiterentwicklung des Bestattungshauses nach vorne, um die Herausforderungen und Bedürfnisse unserer modernen Gesellschaft miteinfließen zu lassen. Mit Erfolg: Das Unternehmen wächst. 1999 kommt es zu einer Vereinigung mit dem Bestattungshaus Peistrup, im Jahr 2014 wird das Traditionshaus Niemann & Hartke ins Unternehmen integriert. Seit März 2014 ist das Bestattungshaus Baumgarte & Peistrup zertifizierter Meisterbetrieb. Und mit der Ururenkelin des Firmengründers, Laura Brand, die 2009 in den Betrieb eintritt, arbeiten jetzt zwei Generationen Seite an Seite, mit viel Herz für ein ganz besonderes Unternehmen. Wichtiges Teammitglied ist auch unser Labrador Retriever Rufus. Er wurde zum Trauerbegleithund ausgebildet. Rufus ist sehr einfühlsam. Nach Abschieden schaff t er es immer wieder, Menschen, die traurig sind, ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

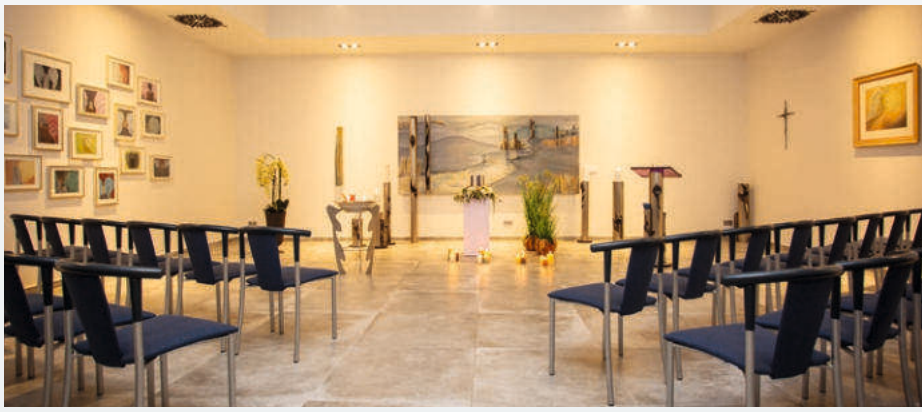
Seit 2019 sind wir an unseren heutigen Standort in der Eduard-Pestel-Str. in Osnabrück. Hier sind einzigartige Räume zum Abschiednehmen entstanden.

UNSER HAUS – Vielfalt unter einem Dach

Durch unsere über hundertjährige Geschichte am Ort sind wir bestens vertraut mit den regionalen Traditionen unserer Stadt und des gesamten Landkreises Osnabrück – und gleichzeitig offen für Neues. Denn mit der sich ständig verändernden Gesellschaft, ändern sich die Bedürfnisse der Menschen und dementsprechend auch die Bestattungskultur.

Unser Haus bietet Ihnen daher ein umfassendes Leitungsspektrum rund um den Trauerfall und vielfältige Möglichkeiten für Ihre ganz persönliche Weise des Abschiednehmens. Da uns dies sehr wichtig ist, haben wir unser Haus an unserem neuen Standort zeitgemäß erweitert: Neben zwei Trauerhallen und Abschiedsräumen gibt es einen Ausstellungsbereich, Besprechungsräume und ein großes, freundlich gestaltetes Foyer, das zum Verweilen einlädt oder zu einem stillen, persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern – und das darf auch gerne ohne Traueranlass sein.

Lassen Sie Ihre Gedanken in unserem „Garten der Erinnerung" fließen, nutzen Sie den Moment des ganz persönlichen Abschieds an unserem Kurzzeitkolumbarium oder halten Sie nach der Trauerfeier allein oder mit vertrauten Menschen für eine Weile inne im „Raum der Begegnung".



Trauerhallen

UNSERE TRAUERHALLEN

Gerade in Zeiten der Trauer ist eine warme und helle Umgebung etwas sehr Tröstliches. Das kann eine liebevoll geschmückte Kirche sein oder ein eigens dazu hergerichteter Raum, in dem Sie gemeinsam mit Ihren Gästen Abschied nehmen können, je nach Gegebenheit in kleinem oder großem Rahmen.

Unsere beiden Trauerhallen haben wir daher genau nach diesem Maßstab in unserem Bestattungshaus eingerichtet. Sie sind beide hell und freundlich und strahlen eine tröstliche Atmosphäre aus, die Ihnen ein wenig die Schwere des Momentes nimmt. Eine Besonderheit ist die Kunst, die Sie in den Hallen finden und die dem Betrachter Raum für eigene Gedankenwege lässt. Über dem Haupteingang zur Trauerhalle behütet und beschützt Sie die Symbolfigur unseres Hauses: eine großformatige, kirchliche Engelsdarstellung.

In der kleinen Trauerhalle mit Raum für bis zu 45 Personen begleiten Sie Engelsmotive in einer Petersburger Hängung. Das Hauptbild beschreibt einen Weg, vielleicht sogar einen Lebensweg, den Sie als Betrachter ganz individuell deuten können.

In der großen Trauerhalle mit Raum für bis zu 100 Personen finden Sie verschiedene Besonderheiten. Im Fokus ist ein Bild des Malers Yury Kharchenko, dessen zentrales Motiv Sie dazu einlädt, sich gedanklich zu vertiefen und dadurch den Gefühlen etwas Ruhe und Trost zu schenken.

In den Zeiten zunehmender Digitalisierung verändern sich auch die technischen Möglichkeiten für Trauerfeiern. Optisch und akustisch können Bilder und Klänge den verstorbenen Menschen für einen Moment mitten in die Gemeinschaft holen. Auf einem großen Monitor können wir ein Foto und die Lebens- und Sterbedaten des Verstorbenen einblenden.

Als Besonderheit unseres Hauses können Sie darauf auch Videosequenzen sowie Bild- und Tonaufnahmen aus seinem Leben abspielen. Dank einer speziellen Akustikdecke aus Holz wirken Stimmen hier besonders authentisch und holen noch einmal die Zeit des Beisammenseins zurück.

KURZZEITKOLUMBARIUM

Ein Kolumbarium ist in unseren Breitengraden vielleicht nicht mehr ganz so ungewöhnlich. Viele kennen die Nischenwände sicherlich von Friedhöfen in südlichen Ländern, wo sie meist im Freien einen respektvollen Blickfang bieten. Wir haben für Sie ein Kurzzeitkolumbarium im Forum unseres Hauses eingerichtet, in dem bis zu neun Urnen ihren friedlichen, würdigen Platz finden. Hier möchten wir Angehörigen auch in der Zeit zwischen der Einäscherung und der Beisetzung die Möglichkeit geben, ganz in Ruhe und nach persönlichem Bedarf Abschied zu nehmen.

Die Stimmung des Kurzzeitkolumbariums wird von vielen Angehörigen sehr gut angenommen.

Abschiedsräume

UNSERE ABSCHIEDSRÄUME

Bei uns dürfen Sie Ihrer Trauer freien Lauf lassen – allein oder in Begleitung. Dafür haben wir mit unseren Abschiedsräumen tröstliche Orte gestaltet, in denen Sie sich in warmer, freundlicher Atmosphäre ganz persönlich von Ihrem geliebten Menschen verabschieden können.

Sie finden hier klimatisierte und individuell gestaltete Räume, in denen Sie ungestört und unabhängig von unseren Öffnungszeiten, Tag und Nacht, Ihrem verstorbenen Angehörigen am offenen Sarg noch einmal ganz nah sein können. Für die Trauerarbeit des Einzelnen ist dies eine große Chance, die nicht wiederkommt und von uns von Herzen empfohlen wird. Sie nimmt nicht den Schmerz, kann aber hilfreich sein, einen Abschluss für sich zu finden.

Wir geben Ihnen gerne sicheres Geleit bis dahin und darüber hinaus.

Raum der Begegnung/Garten der Erinnerung

RAUM DER BEGEGNUNG

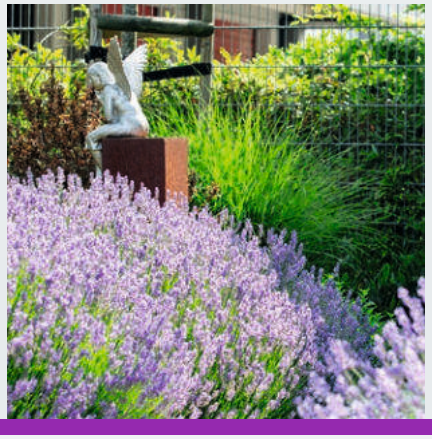
Nach einer emotional aufwühlenden Trauerfeier kann es entspannend sein, im Anschluss mit Freunden und Weggefährten des Verstorbenen in anderer Umgebung zusammenzukommen, Erinnerungen auszutauschen, sogar über gemeinsame Erlebnisse zu lachen oder zu weinen. In unserem „Raum der Begegnung" haben Sie diese Möglichkeit, ohne unser Haus verlassen zu müssen. So können Sie die gerade erlebte Atmosphäre mitnehmen und die Trauer in tröstlicher Gemeinsamkeit teilen. Für einen ganz persönlichen Start in den Tag der Trauerfeier stellen wir Ihnen nach Absprache auch schon am Vorabend der Trauerfeier die dort komplett ausgestattete Küche zur Verfügung, um zum Beispiel mit den engsten Angehörigen die Vorbereitungen zu treffen oder gemeinsam Kuchen zu backen, für eine besonders persönliche Note beim Trauerkaffee – vielleicht sogar den Lieblingskuchen Ihres Verstorbenen.

Auf Wunsch bereiten wir auch gemeinsam mit Ihnen eine Kaffeetafel für bis zu 30 Personen vor. Wir arbeiten dafür mit unserer benachbarten Bäckerei oder auf Wunsch mit einem ortsansässigen Catering-Unternehmen für Buffets zusammen.

GARTEN DER ERINNERUNG

Die Natur hatte schon immer eine sehr beruhigende Wirkung auf die menschliche Seele. Daher ist uns unser „Garten der Erinnerung" ein wichtiger Teil unseres Hauses. Zwischen immergrünen Gehölzen und Stauden finden Trauernde in unserem Hofgarten, abseits der Trauerhallen und Abschiedsräume, eine Rückzugsmöglichkeit in natürlicher Umgebung.

An gepflasterten Wegen laden Holzwürfel und Bänke zum Verweilen ein, Edelstahlbrunnen und die „Skulptur der Trauernden" geben dem Garten seine beruhigende Wirkung. Gedanken und Erinnerungen an den Verstorbenen, die sich beim Verweilen in unserem Garten aufgetan haben, können in der Hofmitte an einer aus Eichenholz gefertigte Mauer auf Schiefertafeln niedergeschrieben werden. Zugleich hat die grafische Anordnung der Tafeln eine beruhigende Wirkung auf Auge und Seele.



Leistungen

UNSERE LEISTUNGEN – ein kleiner Ausschnitt

- kompetente Beratungsgespräche
- Professionelle Trauerreden
- Überführung im In- und Ausland
- hygienische Versorgung und Ankleidung von Verstorbenen
- Würdevolle Aufbahrung in klimatisierten Abschiedsräumen 24h
- Abwicklung der behördlichen Formalitäten persönliche und individuelle Trauerbegleitung
- Terminabstimmungen mit Friedhofsverwaltungen, der Stadt, der Kirchen sowie mit weiteren Dienstleistern
- Trauerdruck, Zeitungsanzeigen und Danksagungen
- Zusammenstellung der Trauerfloristik Organisation, Dekoration und Durchführung der Trauerfeier und des Trauerkaffees
- musikalische Begleitung der Trauerfeier (Orgelspieler, Sologesang, Cellist, Trompete, Dudelsack ...)
- Anfertigung von Gedenschmuck zur Erinnerungskultur
- Beantragung der Auszahlung von Versicherungsleistungen und von Renten-Vorschusszahlungen
- Umsetzung weiterer individueller Wünsche
- einfühlsamer Rat in allen Fragen – von Bestattungsvorsorge einschließlich finanzieller Absicherung sowie den digitalen Nachlass bis zum Service in der Zeit nach der Bestattung

TRAUERREDE

Eine gute Trauerrede ist das Herzstück vieler Trauerfeiern. Bei religiösen Trauerfeiern übernehmen Geistliche diese Aufgabe. Aber was, wenn man nicht Mitglied einer Kirche ist? Keinen geistlichen Vertreter für die Trauerfeier hat oder sich eine andere Form der Abschiednahme wünscht und die Gründe hierfür sind so vielfältig wie das Leben eines Menschen. Denn jeder Lebensweg, jede Persönlichkeit ist einzigartig. Genau wie die Trauerrede und jedes Leben ist der Rede wert.

Es ist eines der Qualitätsmerkmale unseres Hauses, dass wir ihnen diesen Service aus einer Hand anbieten können. Wir legen großen Wert darauf, die Trauerfeier gemeinsam mit ihnen als Angehörigen zu planen und nach ihren Wünschen auszurichten. Dies gilt insbesondere auch für die Trauerrededie so individuell gestaltet werden kann.

Ein gelebtes Leben würdigen, manchmal auch mit etwas Humor auf den Menschen eingehen. Liebevoll mit Schwächen umgehen. Hin und wieder auch Verborgenes an die Oberfläche bringen, das Verborgenes an die Oberfläche bringen, das gesehen werden soll.

Unsere Trauerrednerin Iris Krempe begleitet Sie ein Stück auf Ihrem Weg.

TRAUERBEGLEITUNG

Der Verlust eines Menschen bringt die meisten von uns in einen emotionalen Ausnahmezustand. Gefühle lassen kaum einen klaren Gedanken zu, die Lebensorientierung ist zunächst einmal ohne Kompass. Manche von uns schämen sich, ihre Trauer zuzulassen, obwohl sie in all ihren Formen ihre Berechtigung hat. Es gibt hier kein Richtig oder Falsch. Trauer ist eine ganz individuelle Form der Verarbeitung von Verlust. Wir haben leider selten gelernt, mit solch großen Gefühlen umzugehen. Oft verdrängen wir sie lieber als sie uns genauer anzuschauen, sie anzunehmen und dadurch zu verarbeiten. Besonders Kinder und junge Menschen brauchen in dieser Zeit eine einfühlsame und haltgebende Begleitung, die erfasst, was die Seele jetzt braucht. Als ausgebildete Trauerbegleiterinnen liegt es uns sehr am Herzen, trauernden Menschen, alt oder jung, in der schweren Zeit des Trauerfalls zuzuhören, Sie zu bestärken und Ihnen ganzheitlich zu helfen. Wir nehmen uns die Zeit, die Sie benötigen.

Kinder und Trauer

KINDER UND TRAUER

Für Kinder ist der Verlust eines nahestehenden Menschen eine große Veränderung. Der Tod ist oft noch etwas Unbegreifliches. In diesem Fall spüren junge Menschen nicht nur die eigene Verunsicherung, sondern auch die Trauer der Erwachsenen. Daher ist es wichtig, dass Sie alle Fragen Ihres Kindes ernst nehmen und ehrliche Antworten geben. Dazu gehört auch, keine landläufigen Umschreibungen für den Tod zu benutzen: „Opa ist eingeschlafen", zum Beispiel, wirft unnötige Fragen auf und verunsichert Kinder nur noch mehr. Beziehen Sie Ihre eigenen Ängste in das Gespräch mit ein und benutzen Sie einfache Beschreibungen und Bilder, die Ihr Kind verstehen kann.

Lassen Sie Ihr Kind Ihre Liebe jetzt besonders spüren. Rituale können dabei helfen, das Unbegreifliche des Ereignisses zu realisieren. Besuchen Sie gemeinsam das Grab, zünden Sie Kerzen für den Verstorbenen an und integrieren Sie das Gedenken an ihn in Ihren Familienalltag. Unsere kleine Büchersammlung bietet Ihnen leihweise entsprechende Literaturanregungen. Unterstützung bietet außerdem die gemeinnützige Einrichtung SPES VIVA Trauerland mit Sitz in Belm. Hier haben Kinder eine geschützte und wertfreie Anlaufstelle für ihre Trauerbewältigung. Wir schätzen den Frau Laura Brand war seit Gründung des Trauerlandes dort viele Jahre ehrenamtlich in der Kundenbetreuung tätig.

UNSERE PRODUKTE

atürlich kann man auch bei uns einfach über das Bild oder den Katalog bestellen. Aber wir sind davon überzeugt, dass es ein erheblicher Unterschied ist, Materialien mit der Hand zu erspüren, eine Urne nicht nur anzusehen, sondern auch anzuheben. Bei uns können Sie sich persönlich mit unseren Produkten vertraut machen: In unserem Haus finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Särgen, Urnen und Zubehör. Bei den Särgen setzen wir seid geraumer Zeit auf Nachhaltigkeit und Regionalität durch eine Manufaktur aus Dem Osnabrücker Land. Die in dieser Broschüre gezeigten Massivholzsärge unserer NATURLINIE stammen ausschließlich aus Hölzern nachhaltiger Forstwirtschaft. Wir informieren Sie gerne über die unterschiedlichen Designs, Qualitäten und Details der einzelnen Modelle. Auch besondere Wünsche für eine individuelle Gestaltung können wir zeitnah umsetzen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Produkte

TRAUERDRUCK – die persönliche Note aus unserer hauseigenen Druckerei

Auch wenn wir uns im digitalen Zeitalter befinden: Trauerkarten und Danksagungen sind in ihrer Papierform ein greif- und somit spürbarer Ausdruck an Gefühlen. Ihre individuelle Gestaltung macht Trauerbriefe, Danksagungen und auch Zeitungsanzeigen zudem zu einer sehr persönlichen Nachricht. Wir sprechen gerne mit Ihnen über Ihre Vorstellungen und Wünsche, beraten Sie dazu und setzen diese in unserer hauseigenen Druckerei um. Wir kümmern uns um die Zusammenstellung sämtlicher Trauerdrucksachen und übernehmen auch den Versand. Ebenso gestalten und übermitteln wir die Zeitungsanzeigen.

Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSVORSORGE – schon jetzt an später denken

Es war sehr berührend, als eine Tochter, die gerade ihren Vater verloren hatte, mit handgeschriebenen Blättern zu unserem ersten Termin in unser Haus kam. Darauf hatte der Vater kurz vor seinem Tod mit ihr gemeinsam all seine Wünsche für seine Bestattung festgelegt – von Art und Ort bis zur Gestaltung der Trauerfeier. Es sei ihr anfangs schwergefallen, sagte die junge Frau. Aber ihr Vater habe mit so viel zielstrebiger Energie und Freude an den Details gearbeitet, dass sie ihm ihre Hilfe nicht verwehren wollte. Die daraus entstandene Trauerfeier war eine der schönsten und berührendsten, die wir je erlebt haben.

Natürlich kann nicht jeder so auf seinen bevorstehenden Tod schauen wie dieser Vater. Aber die Geschichte hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig es ist, über das Unvermeidliche zu sprechen – zum einen, um im Falle des Todes seine eigenen Wünsche erfüllt zu bekommen und zum anderen, die Angehörigen in ihrem emotionalen Ausnahmezustand zu entlasten und ihnen den Druck schwerer Entscheidungen abzunehmen.

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie alle Details rund um Ihre Bestattung festlegen und sicher sein, dass wir diese auch genau so umsetzen werden. Wir gehen gerne alle Schritte mit Ihnen gemeinsam durch, besprechen offen und transparent die Kosten eines jeden Punktes und sagen Ihnen, wie Sie diese absichern können.

HOSPIZARBEIT – für einen würdevollen letzten Weg

Irgendwann kommt der Moment, in dem sich der Weg in eine bestimmte Richtung abzeichnet – dann, wenn selbst die beste Medizin nicht mehr helfen kann und der Tod unausweichlich ist. Hospizarbeit ist die Begleitung von schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Weg, damit sie würdevoll und schmerzfrei gehen können. Sie kann im privaten Umfeld stattfinden oder, wenn es sinnvoll erscheint, auch in einer Hospizeinrichtung.

In beiden Fällen ist sie eine gute Unterstützung für Sterbende und ihre Angehörigen, um in einem größtmöglichen Maße die Lebensqualität zu wahren. Dafür sorgen speziell ausgebildete Pflegekräfte, die eine optimale ambulante oder stationäre Palliativversorgung von Kranken ermöglichen – in enger Abstimmung mit Angehörigen, Ärzten und Krankenhäusern.

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit verschiedenen Hospizeinrichtungen in unserer Region zusammen und informieren Sie gerne ausführlicher zu diesem Thema. Bitte sprechen Sie uns an.

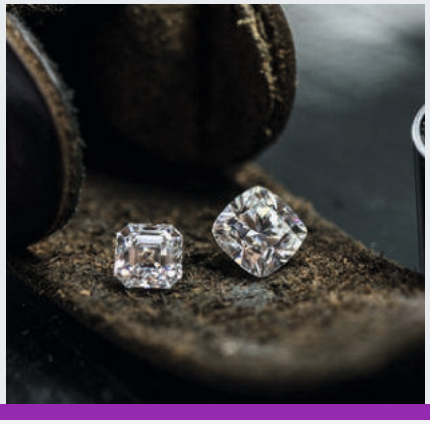
Weitere Informationen:
www.osnabruecker-hospiz.de
www.hospizgruppe-hagen-atw.de

Bestattungsformen

BESTATTUNGSFORMEN – so individuell wie das Leben

Genauso individuell, wie wir unsere Leben beschreiten, so persönlich und verschieden darf der Weg des letzten Abschieds sein. Das gilt auch für Art und Ort der Bestattung. Der Wunsch des Verstorbenen ist dabei zu respektieren, auch wenn es nicht die eigene Wahl sein würde. Hat der Verstorbene seinen letzten Weg nicht festgelegt, finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus, welche Bestattungsform zum Lebensweg des Verstorbenen passt. Gleichzeitig werden wir auch die Trauerbedürfnisse der Hinterbliebenen berücksichtigen.

Wir nehmen uns gerne die Zeit, die Sie brauchen, damit Sie mit gutem Gefühl die richtige Entscheidung für den zukünftigen Ort der lebendigen Erinnerung treffen können. Grundsätzlich wird zunächst zwischen einer Erd- und einer Feuerbestattung unterschieden. Während die traditionelle Erdbestattung ausschließlich auf Friedhöfen stattfinden darf, erlaubt die Feuerbestattung im Anschluss vielfältige Bestattungsorte. Würdevoll Abschiednehmen können Sie auf jeden Fall bei beiden Bestattungsarten – persönlich und mit einer schön gestalteten Trauerfeier.



Entscheiden Sie sich für die Erdbestattung, können Sie zwischen verschieden Grabarten wählen.

Wahlgrab (Erd- und Feuerbestattung)
Bei einem Wahlgrab suchen Sie die Grabstelle in Absprache mit der Friedhofsverwaltung selbst aus. Da die Ruhezeit verlängert werden kann und weitere Bestattungen erfolgen dürfen, eignet sich diese Grabform gut als Familiengrab.

Reihengrab (Erd- und Feuerbestattung)
Das Reihengrab wird von der Friedhofsverwaltung der Reihe nach vergeben und ist als Einzelgrab angelegt. Die Ruhezeit kann nicht verlängert werden.

Das Erdreihengrab als Wiesengrab (Erd- und Feuerbestattung)
An einer gekennzeichneten Stelle einer weitläufigen Rasenfläche oder einem bewaldeten Friedhofsteil wird die Urne oder der Sarg des Verstorbenen im Beisein der Angehörigen bestattet.

Das anonyme Urnengrab (Feuerbestattung)
An einer nicht gekennzeichneten Stelle einer weitläufigen Rasenfläche wird die Urne des Verstorbenen ohne Beisein der Angehörigen anonym bestattet. Diese Bestattungsart wird nur auf dem Heger Friedhof durchgeführt.

ALTERNATIVE BESTATTUNGSARTEN

Das Kolumbarium
Bekannt sind diese Urnenwände eher aus südlichen Ländern. Angegliedert an Kirchen oder Friedhöfe stehen meist oberirdisch Mauerwerke, in deren Nischen die Urnen eingelassen und mit einer Messingplatte verschlossen werden. In der katholischen Kirchengemeinde „Heilige Familie“ in Osnabrück besteht ein in die Pfarrkirche harmonisch integriertes Kolumbarium. Weitere sehr schöne Kolumbarien gibt es unter anderem in der Kolumbariumskirche „Heilig Geist“ in Georgsmarienhütte und auf dem Waldfriedhof Hagen.

Die Seebestattung
In einer sehr feierlichen Zeremonie und auch gerne im Beisein der Angehörigen wird die wasserlösliche Urne auf hoher See beigesetzt. Anschließend erhalten die Angehörigen auf Wunsch eine Seekarte mit den eingezeichneten Koordinaten der Beisetzungsstelle. www.seebestattungen-nordsee.de

Die Naturbestattung
Verbunden mit dem Kreislauf der Natur: In sogenannten Bestattungswäldern wird die Urne im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt, die Grabpflege übernimmt die Natur. Es ist möglich, ein Namensschild des Verstorbenen am Baum anzubringen. In unserer Umgebung stehen für Baumbestattungen der FriedWald in Bramsche, der Ruh-Wald an der Holter Burg sowie der RuheForst am Schloss Hünnefeld zur Verfügung. Zwischen Himmel und Erde liegt eine weitere Form der Naturbestattung:

Die Almwiesenbestattung
Die Urne wird in einer Wiese beigesetzt oder die Asche mit dem Wind frei auf einer Bergwiese verstreut. Da in Deutschland Bestattungspflicht besteht, ist dies zurzeit nur im angrenzenden Ausland wie in der Schweiz möglich.

Die Diamantbestattung
Dies ist eine ganz besondere Bestattungsform: Aus einem Teil der Asche wird in einem speziellen Verfahren ein ganz persönlicher Diamant hergestellt, der auf Wunsch auch in ein Schmuckstück eingearbeitet werden kann. Der verbleibende Teil der Asche wird je nach Bestattungswunsch beigesetzt. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu den Bestattungsformen, Grabarten und Friedhöfen in einem persönlichen Gespräch.

Eine sehr schöne Broschüre zu diesen Themen hat die Friedhofsverwaltung der Stadt Osnabrück erstellt. Diese können Sie bei uns erhalten.

Patientenverfügung und Testament

PATIENTENVERFÜGUNG

Die Patientenverfügung ist ein sehr wichtiges Schriftstück für den Fall, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen äußern zu können. Das kann ganz unerwartet durch einen Unfall passieren, durch plötzliche Krankheit oder Demenz. Sie können mit der Verfügung festlegen, ob Sie lebenserhaltende Maßnahmen wünschen oder ablehnen, ob Sie Ihre Organe nach dem Tod spenden möchten oder nicht, welche religiöse, weltanschauliche oder spirituelle Überzeugung Basis sein soll und unter anderem, wer Sie besuchen darf. Benennen Sie darin eine Person Ihres Vertrauens, die im Bedarfsfall Ihren Willen vertritt, und machen Sie Ihre Patientenverfügung leicht zugänglich. Wenn Sie bei medizinischen Fragen unsicher sind, besprechen Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

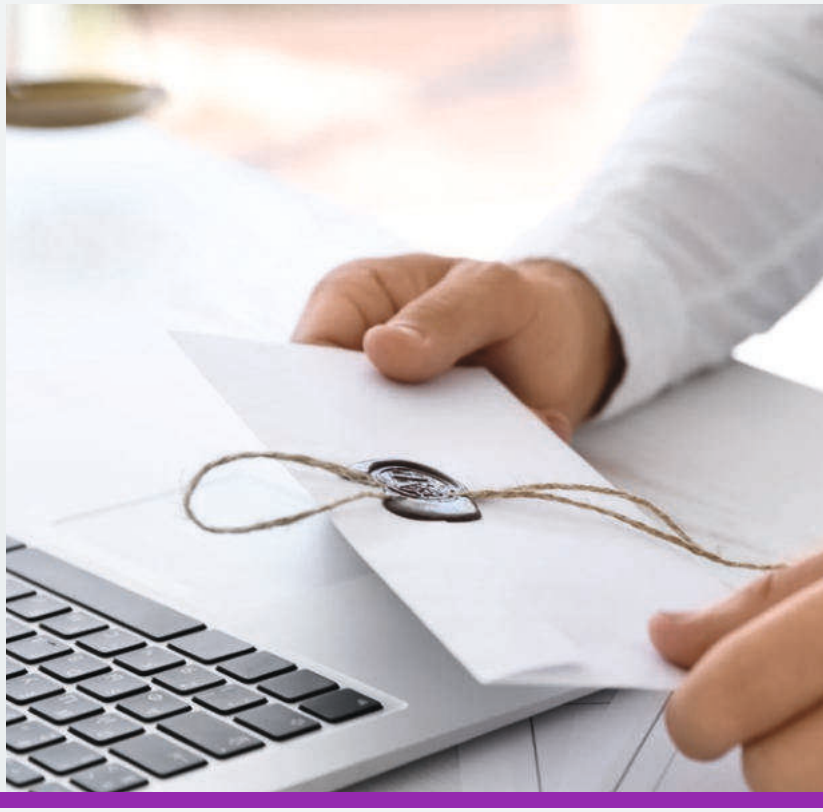
TESTAMENT und ERBRECHT – Selbstbestimmung für davor und danach

Mit einem Testament können Sie heute festlegen, wie Ihr Nachlass später aufgeteilt werden soll. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie einer Institution oder einer nahestehenden Person etwas hinterlassen möchten, die nicht erbberechtigt ist, oder Sie bestimmte Vorstellungen davon haben, wer in der Familie was bekommen soll. Denn ohne ein Testament wird der Nachlass gemäß der gesetzlichen Erbfolge verteilt.

Zunächst haben die Erben erster Ordnung neben dem Ehepartner Anspruch auf ihren Anteil, dazu zählen die eigenen Kinder und Kindeskinder. Im Anschluss daran stehen die Erben zweiter Ordnung, dazu gehören die Eltern, Geschwister, Nichten und Neffen.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Testament eigenhändig verfassen, mit Namen, Ort und Datum versehen und unterschreiben. Ein Notar ist nicht zwangsläufig notwendig, kann aber zur Vermeidung von Unklarheiten hilfreich sein.

Diese Erklärungen sind nur erste Informationen, denn rechtlich dürfen wir Sie nicht beraten. In allen Fragen rund um das Erbrecht empfehlen wir die Kontaktaufnahme zu einem Rechtsanwalt oder Notar, Grundlegende Informationen finden Sie unter anderem im Internet auf der Seite des Bundesjustizministeriums. www.bmjv.de



DIGITALER NACHLASS

Im Zeitalter des Internets gibt es nicht mehr nur sichtbare Spuren, die wir bei unserem Ableben hinterlassen. Vieles, was wir früher im persönlichen Miteinander gemacht haben, passiert heute per Computer: E-Mails, Online Banking, soziale Medien, Streaming-Abos und teilweise sogar unsere Strom- und Telefonverträge. Und überall hinterlassen wir persönliche Spuren. Sind keine Vorkehrungen getroffen, leben Verstorbene mit ihren einst selbst über sich eingegebenen Informationen im Internet weiter: der sogenannte digitale Nachlass.

Ohne Zugangsdaten können Angehörige normalerweise keine Internetkonten löschen, keine Online-Verträge kündigen oder Daten von Facebook, Twitter und Co. entfernen. Denn trotz Sterbeurkunde ist es sehr schwierig, Zugriff auf die digitalen Konten zu bekommen. Mit unserem Formalitätenportal können Sie bestehende Verträge des Verstorbenen mit wenigen Klicks ermitteln und kündigen, auch ohne dass Sie Passwörter und andere Zugangsdaten kennen.

Wenn Sie solchen Ungewissheiten vorbeugen möchten, unterstützen wir Sie gemeinsam mit unserem Partner Columba verlässlich bei der Abwicklung Ihres digitalen Nachlasses. Möchten Sie mehr darüber erfahren, sprechen Sie uns gerne an.

Abmelde-Assistent
Ihr digitaler Formalitätenhelfer

- Jederzeit Ab-/ Ummeldungen von Versicherungen, Abonnements, Online-Accounts &Co. durchführen
- Auch ohne Passwörter Nutzerkonten in sozialen Netzwerken löschen oder deaktivieren
- In umfangreicher Datenbank alle Firmen, Organisationen und Institutionen finden
- Geprüfter Datenschutz in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Gedenkseite
Gemeinsam trauern & sich erinnern

- Mit Familie, Freunden & Bekannten ein vergangenes Leben ehren und sich gegenseitig Trost schenken
- Online-Kerzen anzünden, für ein Herzensprojekt spenden und Blumen zur Trauerfeier bestellen
- Gedenkseite im Kunden-Center sicher verwalten
- Bilder einsehen, hochladen und veröffentlichen
- Verwandte oder Freunde einladen und sich die Organisation teilen

Trauerfeier – Musik
Für einen einzigartigen Abschied

- Wunschtitel aus großer Musikbibliothek auswählen oder sogar eigene Lieder hochladen
- Von thematisch sortierten Playlists inspirieren lassen
- Verwandte oder Freunde einladen und gemeinsam Favoriten zu einem zeitlichen Ablauf zusammenstellen
- Musikauswahl per Klick an uns übermitteln

Erinnerungsbuch
Gemeinsam das Album eines Lebens erstellen

- Mit Familien und Freunde ein einzigartiges Andenken entwerfen
- Zwischen vielen stimmungsvollen Designvorlagen wählen
- Gedenkseitenbeiträge, Bilder und Texte einfügen
- Hochwertig gedruckt nach Hause bestellen
- Link zum Buch an Verwandte und Freunde versenden, die es ergänzen und selbst bestellen können

GERNE FÜR SIE DA

Telefon

0541 / 5 91 37
05401 / 3 44 32

BESTATTUNGSHAUS
BAUMGARTE & PEISTRUP

bestatter_osnabrueck

Bestattungshaus
Baumgarte & Peistrup

Trauerhallen

Eduard-Pestel-Straße 3
49080 Osnabrück

www.bestattungen-baumgarte.de